

Presseinformation 23/2024

Dynamische Stromtarife und Direktvermarktung

Webmeeting | Mittwoch, den 18. Juni 2024, 18-19 Uhr |

Börse statt EEG Vergütung für PV Anlagen, egal ob große oder kleine Solaranlagen. Viele Anlagenbesitzerinnen und -besitzer wissen nicht, dass sie alternativ zu einer festen Einspeisevergütung über das EEG auch den Weg der Direktvermarktung über die Börse wählen können. Einige Start-ups haben ihr Geschäftsmodell auf Angebote für Solar- oder andere erneuerbare Energieanlagen spezialisiert.

Der Verkauf der Überschussmengen über die Börse kann attraktiv sein, birgt aber Preisschwankungen. Die neue Energiewelt bringt neue Geschäftsideen hervor. Direktvermarktung ist heute angesichts der hohen Strompreise für nahezu alle Photovoltaikanlagen, Solarfarmen, Windkraftanlagen oder Biogasanlagen attraktiv. Anlagen über 100 kWp sind zur Direktvermarktung verpflichtet.

In einem Webmeeting soll die Möglichkeit vorgestellt werden, dass auch kleine Photovoltaikanlagen von den Börsenstrompreisen profitieren können. Der Verband für Wirtschaft und Umwelt sowie der Landessolarverband Rheinland-Pfalz haben das Berliner Start-up LUMENAZA eingeladen, im Rahmen der Solarboosterkampagne das Börsenmodell vorzustellen sowie ein aktuelles Update zu dynamischen Börsenstromtarifen zu geben.

Das Webmeeting findet am 18. Juni 2024 von 18:00 bis 19:00 Uhr online statt und kann kostenfrei besucht werden. Eine Registrierung ist auf der Webseite www.treffpunkt-meetingroom.de möglich. Der Zugangslink wird dann zugemailt.

Neustadt a.d.W. | Ebertsheim, den 10. Juni 2024